

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

Name:

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: Nova School of Business & Economics Lisboa

Studienjahr:  Wintersemester  Sommersemester 2018

Aufenthaltsdauer (Monate):

Studienrichtung: BW

Bachelor  Master  PhD

Wohnmöglichkeit:  Studentenheim  Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft	EUR 370 Euro
Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport etc.)	EUR 200 Euro
Studienmaterial	EUR -
An- und Abreise	EUR 200 Euro
Zusätzliche Kosten (Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)	EUR 300 Euro

- Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.
- Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

## PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

### 1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Grundsätzlich habe ich vorab kaum etwas vorbereiten müssen. Sehr hilfreich war es, dass Teamleiter des Erasmus-Teams in Lissabon sich bei mir gemeldet haben. Daraufhin konnte ich all meine Fragen stellen, die ich unbedingt los werden wollte. Vor allem für meine Kurswahl war das sehr hilfreich, da von der Universität selbst nicht viele Informationen zur Verfügung gestellt worden sind, um sich ein klares Bild über die Intensität der Kurse zu machen. Zusätzlich wurde mir auch ein einheimischer "Buddy" zugeteilt, was das Ganze natürlich persönlicher und noch entspannter gemacht hat. Sie hat mich auch direkt vom Flughafen abgeholt und mich zu meiner Unterkunft gebracht. Während des Studiums selbst konnte ich somit jederzeit zu ihr gehen und Fragen los werden. Das heißt: für die gesamte Organisation und dein persönliches Wohlbefinden ist gesorgt.

### 2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Badehose und Flip-Flops!

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Nova School of Business & Economics

Aufenthaltszeitraum: 02.02.-26.06.2018

### 3. Wohnungssuche

Die Wohnungssuche hat sich problematischer herausgestellt als ich es eigentlich vermutet hätte. Am Ende war die beste Option uniplaces.com, welche speziell auf Erasmus Studenten vor allem ausgerichtet ist. Nachteil ist allerdings, dass man lediglich die Bilder sieht, man am Ende mit "wildfremden" anderen Studenten in eine Wohnung gewürfelt wird und man vorab keine Chance hatte die Anderen ein bisschen wenig kennenzulernen und auszufragen. Zudem wird lediglich eine Anfrage an den landlord geschickt, der sie entweder ab-/ oder annimmt. Das heißt das Ganze ist ein wenig wie ein Glücksspiel. Je eher mit der Wohnungssuche beginnen desto besser! Über lokale Wohnungsportalen geht als Erasmus Student wenig, außer du bist natürlich fließend in Portugiesisch.

### 4. Universität & Kursangebot

Die Universität an sich ist im Vergleich zu Wien akademisch anspruchsvoller und hat das nötige Ansehen in Europa und in der Welt durch einige bekannte Rankings, welche die Uni an sich auch stolz präsentieren. Sie ist natürlich eine rein Wirtschaftswissenschaftliche Universität und ist dadurch spezialisierter. Professoren aus aller Welt unterrichten da. Das Niveau, zumindest hatte ich den Eindruck, war in meinen Fächern recht hoch, so dass man mehr Zeit investieren musste. Die meisten Kurse sind dabei gestaffelt in zwei Einheiten. Einmal gibt es die theoretische Einheit, welche ungefähr 2 die Woche stattfindet und zusätzlich zwei praktische Einheiten, welche meistens auch anwesenheitspflichtig sind. In diesen Einheiten bereitest du dich sehr gut auf die vorstehenden Prüfungen vor. Man redet meist viel, erledigt Aufgaben. Zudem hat jeder Kurs eigentlich einen Midterm und manche sogar 2-3 Zwischenprüfungen plus eventuelle Präsentationen oder Gruppenarbeiten. Dadurch wird gewährleistet, dass du dich natürlich durch eine schlechtere Klausur noch retten kannst mithilfe von guten Gruppenarbeiten etc. Letztendlich ist es mehr Aufwand, das stimmt, der man wird wie bereits erwähnt, bestens vorbereitet und wendet das Wissen oft in praktischen Beispielen an. Das ist ein großes Plus der Nova SBE. Alle meine Erfahrungen können natürlich von den jeweils gewählten Kursen abweichen. Das Kursangebot ist breitgefächert von Law bis hin zu Statistik. Man kann sich wirklich viele verschiedene aus der extra angefertigten Liste für Exchange students heraus picken. Ich habe European Law, Micro/Macro und International Business gemacht, was ein normales Semester mit 30 ECTS. dort ausmacht. Grundsätzlich steht und fällt alles mit einer relativ klugen Kurswahl. Man sollte vorab viel nachfragen, um schwere Kurse zu umgehen, falls man viel wert auf Freizeit legt.

### 5. Der Universitätsstandort

Das Gebäude der Universität war sehr alt und hat an eine Festung erinnert auf einem Berg. Ich war allerdings der letzte "Jahrgang" der in diesem Gebäude gelehrt worden ist. Der neue Campus wurde stark angepriesen. Er soll einzigartig sein und wurde von der Europäischen Commission beworben. Er befindet sich allerdings nicht in Lissabon selbst, sondern am Nächstliegenden Strand von Lissabon: Carcavelos. Das heißt für alle Meerblick und Surfboardständer vor der Uni. der größte Nachteil liegt allerdings an der Entfernung. Man benötigt 20 min nach Lissabon und wie sich die Mieten am Standort Carcavelos entwickeln kann ich nicht beurteilen.

### 6. Angebote für Studierende

Es wird viel geboten für die Exchange students. Am ersten Tag wirst du quasi bombardiert mit Angeboten von Organisationen. Überlege dir vorher was du alles mitmachen möchtest sonst kannst du ganz schnell einiges an Geld ausgeben. Nimm dir Zeit, man kann alles nachträglich noch buchen. Somit ist jeden Tag, für die ersten 2 Monate glaube ich, Veranstaltungen geplant worden. Egal ob es Surfessions sind, Pubcrawls, Partys, Dinner oder auch Ausflüge.

### 7. Öffentliche Verkehrsmittel

Die Öffi's in Lissabon sind super. Egal ob Bus, U-Bahn oder die berühmten Straßenbahnen, man kommt überall schnell und vor allem billig von A nach B. Am Besten ist es ein Monatsticket zu kaufen, welches lediglich 27 Euro kostet.

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Nova School of Business & Economics<sup>+</sup>  
Aufenthaltszeitraum: 02.02.-26.06.2018

### 8. Klima und Wetter

Leider bin ich bezüglich des Wetters enttäuscht worden. Es hat tatsächlich 3-4 Monate jede Woche für mehrere Tage geregnet. Das Ganze hat natürlich ein wenig die Stimmung gedrückt, denn klar ist: das Wetter spielte in der Auswahl auf jeden Fall eine Rolle. Ich hatte wahrscheinlich einfach nur das schlechteste Jahr in Lissabon erwischt seit 50 Jahren, wie die Einheimischen selbst gesagt hatten.

### 9. Reisen und Ausflüge

Durch das umfangreiche Angebot ist für jeden wirklich etwas geboten. Du kannst viel Kultur natürlich mitnehmen, auch mal mit nach Spanien oder Gibraltar fahren oder auch den Springbreak an der Algarve mitnehmen, den ich wirklich empfehlen kann!

### 10. Lokale Besonderheiten

Das kulinarische Highlight sind auf jeden Fall die berühmten "Pastel de Nata".

### 11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Großartige Probleme habe ich keine bekommen bei der Organisation vorab oder Sonstiges. Wichtig ist lediglich sich genau über die Kurse zu informieren und sich frühzeitig mit der Wohnungssuche zu beschäftigen.

### 12. Persönliches Fazit

Die Nova ist eine super Universität, das steht fest. Sie ist allerdings auch anspruchsvoller/zeitaufwendiger und das sollte jedem bewusst sein bevor er nach Lissabon an diese Uni gehen möchte. Es kommt am Ende natürlich auf die Kurswahl an, was dann von meinen hier genannten Erfahrungen abweichen kann.

Letztendlich ist Lissabon eine traumhafte Stadt! Dazu ist sie immer noch im Vergleich zu anderen europäischen Hauptstädten recht preiswert. Man sollte die Möglichkeit auf jeden Fall nutzen, um surfen zu lernen oder zu verbessern!